

KBM

Handelsschule KVS

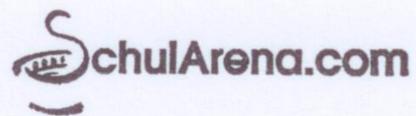
TBM

Berufsbildungszentrum BBZ SH

Deutsch

Aufnahmeprüfung

2010



Name

Vorname

Wohnort

Lehrberuf

Lehrfirma



Teile A – C

Textverständnis / Wortschatz / Grammatik

Zeit: 50 Minuten

Keine Hilfsmittel erlaubt

Teil D

Textproduktion

Zeit: 50 Minuten

Erlaubtes Hilfsmittel: Duden, Bd. 1

Note

Visum der korrigierenden Lehrperson/en

Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam durch.
Die anschliessenden Aufgaben werden sich darauf beziehen.

Kolumne

Kein Trinkwasser

1 Für die Produktion von einem Kilogramm Import-Rindfleisch aus Brasilien werden 1600 Liter Wasser verbraucht. Diese Information ist in der Ausstellung der Städtischen Werke im Energiepunkt zu entdecken. Und: Ein steigender Anteil der Weltbevölkerung hat offensichtlich keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

10 Solche Fakten aus der Gegenwart erinnern mich an eine längst vergangene Geschichte aus meiner Jugend (= Vergangenheit): Seit Jahrzehnten besuchen die Begginger Oberstufenschüler die Schule in Schleitheim. Der Weg wurde bis 1964 mit dem Velo zurückgelegt. Das waren täglich zehn mühsame Kilometer. Am Rande der Strasse stand schon damals ein kleiner Brunnen, eingerahmt von einem Fliederstrauch. Im Trog schwammen Algen, verrottende Blätter und gelegentlich gar tote Mäuse. Aus dem Rohr aber sprudelte frisches, klares und kühles Wasser. Unzählige durstige Schüler haben davon getrunken. Bis eines Tages ein Schild an der Brunnensäule prangte: «Kein Trinkwasser». Der Chemielehrerklärte uns auf. Das Wasser enthalte Nitrat, und zwar in hoher Konzentration. Als Chemiemuffel habe ich bis heute noch nicht so genau begriffen, was Nitrat ist. Aber der Lehrer kannte Details: «Wer zu viel davon trinkt, wird zeugungsunfähig!» Die Mädchen in unserer Klasse (unreife Girlies) kicherten mitleidig. Wir Männer aber wurden bleich und verzichteten ab sofort auf den Halt am Brunneli. Einige

20 Brunnen, eingerahmt von einem Fliederstrauch. Im Trog schwammen Algen, verrottende Blätter und gelegentlich gar tote Mäuse. Aus dem Rohr aber sprudelte frisches, klares und kühles Wasser. Unzählige durstige Schüler haben davon getrunken. Bis eines Tages ein Schild an der Brunnensäule prangte: «Kein Trinkwasser». Der Chemielehrerklärte uns auf. Das Wasser enthalte Nitrat, und zwar in hoher Konzentration. Als Chemiemuffel habe ich bis heute noch nicht so genau begriffen, was Nitrat ist. Aber der Lehrer kannte Details: «Wer zu viel davon trinkt, wird zeugungsunfähig!» Die Mädchen in unserer Klasse (unreife Girlies) kicherten mitleidig. Wir Männer aber wurden bleich und verzichteten ab sofort auf den Halt am Brunneli. Einige

25 Wasser. Unzählige durstige Schüler haben davon getrunken. Bis eines Tages ein Schild an der Brunnensäule prangte: «Kein Trinkwasser». Der Chemielehrerklärte uns auf. Das Wasser enthalte Nitrat, und zwar in hoher Konzentration. Als Chemiemuffel habe ich bis heute noch nicht so genau begriffen, was Nitrat ist. Aber der Lehrer kannte Details: «Wer zu viel davon trinkt, wird zeugungsunfähig!» Die Mädchen in unserer Klasse (unreife Girlies) kicherten mitleidig. Wir Männer aber wurden bleich und verzichteten ab sofort auf den Halt am Brunneli. Einige

30 enthalte Nitrat, und zwar in hoher Konzentration. Als Chemiemuffel habe ich bis heute noch nicht so genau begriffen, was Nitrat ist. Aber der Lehrer kannte Details: «Wer zu viel davon trinkt, wird zeugungsunfähig!» Die Mädchen in unserer Klasse (unreife Girlies) kicherten mitleidig. Wir Männer aber wurden bleich und verzichteten ab sofort auf den Halt am Brunneli. Einige

35 zeugungsunfähig!» Die Mädchen in unserer Klasse (unreife Girlies) kicherten mitleidig. Wir Männer aber wurden bleich und verzichteten ab sofort auf den Halt am Brunneli. Einige



Walter
Vogel-
sanger

40 verlegten sich sowieso bald auf den wesentlich prestigeträgeren Bierkonsum. Damals wussten wir ja noch nicht, dass allein für die Herstellung von 2,5 Dezilitern Bier rund 75 Liter Wasser benötigt werden ...

45 Alle meine Jahrgangskollegen sind unterdessen stolze Väter geworden. Wir haben also gerade noch rechtzeitig unsere Trinkgewohnheiten umgestellt. Geblichen ist bei mir trotzdem ein enormer Respekt für sauberes, unbeschränkt verfügbares Trinkwasser.

50 Wer in der Region Schaffhausen wohnt, geniesst ein gewaltiges Privileg. Aus dem Hahn fliesst hervorragendes, schmackhaftes Wasser in bester Qualität. Ich kenne jedenfalls kein besseres. Wissen Sie, was dieses Wasser kostet? Ich habe sorgfältig recherchiert. Der aktuelle Preis für 1000 Liter (eintausend!) beträgt inklusive Abwassergebühren und franko Haus geliefert Fr. 1.83. Das sind 0.183 Rappen pro Liter. In meiner Stammbeiz werden für die gleiche Menge Mineralwasser 10 600 Franken kassiert. Trinkwasser-ökonomisch betrachtet, gehört Schaffhausen damit in der Schweiz zur

65 die gleiche Menge Mineralwasser 10 600 Franken kassiert. Trinkwasser-ökonomisch betrachtet, gehört Schaffhausen damit in der Schweiz zur

Spitze. Vielleicht sollte die Wirtschaftsförderung diese Leistung als Teil unseres kleinen Paradieses in ihr Standortmarketing einbauen. Im europäischen Ausland kostet ein Kubikmeter Wasser milderer Qualität nämlich locker 4 bis 6 Euro.

75 Glaubt man Zukunftsforschern, gehört Wasser, ebenso wie Erdöl, global zu den schwindenden Ressourcen. Im Vergleich zum Öl sind die Wasserpreise aber noch äusserst moderat.

80 Für den Preis eines Liters Benzin bleibt frei erhalte ich heute immerhin 1070 Liter Schaffhauser Wasser. Damit kann ich ein ganzes Jahr lang jeden Tag fast 3 Liter trinken. Zum Glück ist Wasser in der Schweiz noch ein öffentliches Gut. Börsenspekulanten hätten sonst wohl längst für eine massive Preiserhöhung gesorgt. Ganz im Sinne der freien Marktwirtschaft.

90 Vor wenigen Tagen habe ich den kleinen Brunnen an der Strasse zwischen Schleitheim und Beggingen wieder aufgesucht. Er ist unterdessen vom Fliederbusch fast vollständig überwuchert. Noch immer schwimmt Unappetitliches im Trog. Noch immer sprudelt klares Wasser aus der Röhre, und noch immer ist das alte Schild «Kein Trinkwasser» zu erkennen. Nach 45 Jahren Abstinenz trank ich ein paar kräftige Schlucke. Aus rein nostalgischen Gründen. In meinem Alter muss ich nicht mehr zwingend auf meine Zeugungsfähigkeit achten. Um mögliche Nitratreste zu neutralisieren, habe ich dann vorsichtshalber beim Postjakob junior einen Halben Schleitheimer RieslingxSilvaner bestellt. Man kann nie wissen, Nitrat könnte ja noch andere Organe schädigen.

100 Wissen, Nitrat könnte ja noch andere Organe schädigen.

105 Wissen, Nitrat könnte ja noch andere Organe schädigen.

110 Wissen, Nitrat könnte ja noch andere Organe schädigen.

Walter Vogelsanger ist Bereichsleiter Wald und Landschaft bei der Stadt Schaffhausen.

BMS	Aufnahmeprüfung	Deutsch	2010
-----	-----------------	---------	------

- Bitte schreiben Sie mit Tinte, Kugelschreiber oder Filzstift, nicht mit Bleistift. Tipp-ex, Streichen, Tintenkiller sind erlaubt.
- Antworten Sie in vollständigen Sätzen, ausser dort, wo es anders verlangt wird.

A Textverständnis

1. Dem Text entnehmen Sie verschiedene **Informationen über den Autor**.
Notieren Sie diese stichwortartig und chronologisch. **4 P**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2. **Werbepot „Schaffhauser Trinkwasser“**
Schreiben Sie in ca. 3 Sätzen einen Werbespot für das Trinkwasser im Kanton Schaffhausen. Achten Sie beim Schreiben auf eine aussagekräftige, treffende Wortwahl. **3 P**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. „Für die Produktion von einem Kilogramm Import-Rindfleisch aus Brasilien werden 1600 Liter Wasser verbraucht.“ (Zeilen 1 – 4)
Wozu wird wohl diese enorme Menge Wasser benötigt? Stellen Sie Vermutungen an. **3 P**

.....

.....

.....

.....

.....

3. **Fremdwörter:** Suchen Sie für folgende Fremdwörter einen deutschen Begriff. **6 P**

- Import (Zeile 2)
- inklusive (Zeile 61)
- Privileg (Zeile 54/55)
- Ressourcen (Zeile 78)
- Abstinenz (Zeile 101)
- neutralisieren (Zeile 106)

4. **Wortfamilie:** Füllen Sie die Tabelle gemäss dem Beispiel aus. Schreiben Sie – wo verlangt – mehrere Begriffe auf. **4 P**

Z.	Nomen	Verb	Adjektiv keine Partizipien
1	1. Produkt 2. <i>Produktion</i>	<i>produzieren</i>	<i>produktiv</i>
4	Wasser	1.	1.
34	1. 2.	trinken	1.
4	Information	informieren	1.
60	1.	1.	aktuell

5. **Redewendungen zum Thema „Wasser“**

- a) Folgende Situationen können in einer Redewendung ausgedrückt werden. Schreiben Sie die passende **Redewendung** auf. **6 P**

Bsp.: *Die anderen haben die gleichen, gewöhnlichen, normalen Möglichkeiten.
Lass dich nicht allzu sehr beeindrucken, lass dich nicht blenden.
Die anderen kochen auch nur mit Wasser.*

Das wird noch lange dauern. Da passiert in der Zwischenzeit noch einiges.

Bis dann

Jemand wurde ohne ausreichende Vorbereitung, ohne Erfahrung vor eine schwierige Aufgabe gestellt; in eine schwierige Aufgabe gestossen.

Er wurde

3. Setzen Sie die folgenden Sätze in die **indirekte Rede**. 3 P

„Wer zuviel davon trinkt, wird zeugungsunfähig.“ (Zeilen 34/35)

Der Chemielehrer sagte,

.....

„Wissen Sie, was dieses Wasser kostet? Ich habe sorgfältig recherchiert.“ (Zeile 58 – 60)

Der Autor fragt,

.....

4. **Wortarten:** Benennen Sie bei den folgenden Wörtern die Wortart.

- Bei den Pronomen bestimmen Sie auch deren Untergruppen.
- Bei den Verben bestimmen Sie auch, ob es sich um Hilfsverb, Modalverb, Partizip II, Infinitiv handelt.

6 P

„Alle meine Jahrgangskollegen sind unterdessen stolze Väter geworden.“ (Zeile 46/47)

Wort	Wortart
Alle	
meine	
Jahrgangskollegen	Nomen
sind	
unterdessen	
stolze	
Väter	Nomen
geworden	

5. Unterstreichen Sie die **Nebensätze** und bestimmen Sie sie.

7 ½ P

Am Rande der Strasse stand schon damals ein kleiner Brunnen,
der von einem Fliederstrauch eingerahmt war. (gemäss Z. 18 – 21)

.....

Damals wussten wir ja noch nicht, dass allein für die Herstellung von
2,5 Dezilitern Bier rund 75 Liter Wasser benötigt werden. (Zeilen 42 – 45)

.....

Als Chemiemuffel habe ich mich damals gefragt, was Nitrat sei. (gemäss Z. 31 – 33)

.....

BMS	Aufnahmeprüfung 2010	Deutsch	Aufsatz
-----	----------------------	---------	---------

- Bitte schreiben Sie mit Tinte, Kugelschreiber oder Filzstift, nicht mit Bleistift.
- Tipp-ex, Streichen, Tintenkiller sind erlaubt.

D Textproduktion

Wählen Sie eines der Themen aus, und bearbeiten Sie es auf ca. 2 Seiten.

1. „Was nüüt choscht – isch nüüt wert.“

- Nehmen Sie das Wasser zum Anlass und zeigen Sie unseren Umgang damit auf.
- Stellen Sie ein weiteres Beispiel vor, bei dem diese Redewendung zutrifft.

2. Gegenwart – Vergangenheit – Gegenwart

- Anlässlich einer Aktualität übers Trinkwasser erinnert sich W. Vogelsanger an seine Schulzeit. Er blendet zurück, erzählt und führt uns wieder ins Jetzt.
- Erzählen auch Sie von einer früheren Begebenheit. Betten Sie diese in je einen Gegenwart-Teil am Anfang und am Schluss ein.

3. Selbstverständliches im Alltag – verkannte Kostbarkeiten

Berichten Sie von einem *selbstverständlichen Gegenstand*, dem wir im Alltag keine besondere Beachtung schenken, der jedoch von unschätzbarem Wert ist.

Anstelle des Gegenstandes können Sie auch eine *selbstverständliche Handlung* oder eine *selbstverständliche Ressource* wählen.

BMS	Aufnahmeprüfung	Deutsch	2010
-----	-----------------	---------	------

- Bitte schreiben Sie mit Tinte, Kugelschreiber oder Filzstift, nicht mit Bleistift. Tipp-ex, Streichen, Tintenkiller sind erlaubt.
- Antworten Sie in vollständigen Sätzen, ausser dort, wo es anders verlangt wird.

Lösungen

A Textverständnis

1. Dem Text entnehmen Sie verschiedene **Informationen über den Autor**. Notieren Sie diese stichwortartig und chronologisch.

4 P

- Walter Vogelsanger kommt aus Beggingen
- Besuchte 1964 (vor 45 Jahren) die Oberstufe in Schleithelm
- Mit dem Velo zur Schule
- Vater geworden (trotz nitrathaltigem Wasser ;-)
- Schaffhauser Wasser ist für ihn das beste
- Er hat grossen Respekt vor sauberem Trinkwasser
- 45 Jahre später geht er zum Brunnen
- Er hat eine Stammbeiz
- Trinkt gern RieslingxSilvaner
- Ist Bereichsleiter Wald Landschaft bei der Stadt Schaffhausen

2. **Werbepot „Schaffhauser Trinkwasser“**

Schreiben Sie in ca. 3 Sätzen einen Werbespot für das Trinkwasser im Kanton Schaffhausen. Achten Sie beim Schreiben auf eine aussagekräftige, treffende Wortwahl.

3 P

Folgende Wortwahl und Werbe-Aspekte aus dem Text könnte ein Spot beinhalten.

- frisches, klares, kühles Wasser (Z. 25)
- sauber, unbeschränkt verfügbar (Z. 52)
- schmackhaft, in bester Qualität (Z. 57)
- franko Haus, direkt aus dem Hahn (Z. 55, 62)
- sehr günstig, nur 0,183 Rappen pro Liter (Z. 67)
- vergl. zum Ausland günstiger (Z. 74)
- öffentliches Gut → jedem zugänglich (Z. 86)

Und eigene Ideen.

3. „Für die Produktion von einem Kilogramm Import-Rindfleisch aus Brasilien werden 1600 Liter Wasser verbraucht.“ (Zeilen 1 – 4)

Wozu wird wohl diese enorme Menge Wasser benötigt? Stellen Sie Vermutungen an.

3 P

- Aufzucht der Rinder
- Schlachtung, Verpackung, Verkauf
- Kühlung, Hygiene
- Transport

4. **Der Autor vergleicht:**

Trinkwasser mit Mineralwasser und Wasser mit anderen schwindenden Ressourcen.

a) Entnehmen Sie dem Text diese Informationen.

2 P

1'000 Liter Trinkwasser	kosten	Fr.	1,83	
1'000 Liter Mineralwasser	kosten	Fr.	10'600,00	
1 Liter Benzin = 1'070	Liter Wasser à	Fr.	0,00183	→ Fr. 1,958
1'000 Liter Benzin	kosten	Fr.	1'958.00	

Für Berechnungen ist hier Platz. Einen Taschenrechner brauchen Sie dafür nicht.

$$1'070 \times 0,183 = 1,958$$

$$1'000 \times 1,958 = 1'958$$

b) Formulieren Sie Ihre Erkenntnis aus obigem Kostenvergleich in einem Satz.

2 P

Wasser ist etwa 1000 x billiger als Benzin, obwohl Wasser etwa 1000 x wertvoller ist als Benzin.

Ohne Wasser können wir nicht leben; erstaunlich ist es, dass es dennoch so billig ist.

B Wortschatz

1. **Sprachpräzision:** Ähnliche Begriffe unterscheiden.

Erklären Sie – gemäss dem Beispiel - wie sich die ähnlichen Begriffe unterscheiden.

Bsp.: Zeile 78 „schwindende Ressourcen“.

6 P

schwinden = *etwas nimmt ab, schrumpft, wird weniger*
 verschwinden = *jemand entfernt sich, geht fort.*

flüssig weder fest noch gasförmig, löslich, unverdickt, Aggregatzustand

fliessend ohne anhalten, laufend, bewegend, ununterbrochen

sachlich eine Sache betreffend, objektiv, vernunftmässig, emotionslos

sächlich Neutrum, das grammatische Geschlecht, weder männl. noch weibl.

schwer das Gewicht betreffend, etwas, das viel wiegt

schwierig anspruchsvoll, kompliziert

2. **Gegenteil / Antonym.** Schreiben Sie das Gegenteil des unterstrichenen Wortes.

Bsp.: schwindende Ressourcen (Zeile 78) *nachwachsend, zunehmend*

3 P

mindere Qualität (Zeile 74) bessere

global (Zeile 77) regional, lokal, örtlich

massive Preiserhöhung (Zeile 88) geringe, moderate, geringfügige, minimale
 („kleine“ Preiserhöhung → halbe Punktezahl)

3. **Fremdwörter:** Suchen Sie für folgende Fremdwörter einen deutschen Begriff. **6 P**

Import (Zeile 2)	Einfuhr
inklusive (Zeile 61)	einschliesslich, inbegriffen, mit enthalten
Privileg (Zeile 54/55)	Vorrecht, Sonderrecht
Ressourcen (Zeile 78)	Vorräte, Reserve, Produktionsmittel
Abstinenz (Zeile 101)	Enthaltsamkeit, etwas nicht tun
neutralisieren (Zeile 106)	ausgleichen, unwirksam machen, harmlos machen

4. **Wortfamilie:** Füllen Sie die Tabelle gemäss dem Beispiel aus. Schreiben Sie – wo verlangt – mehrere Begriffe auf. **4 P**

Z.	Nomen	Verb	Adjektiv keine Partizipien
1	1. Produkt 2. <i>Produktion</i>	<i>produzieren</i>	<i>produktiv</i>
4	Wasser	bewässern wassern wässern	wässrig
34	Getränk Trank Trunk	trinken	trinkbar
4	Information	informieren	informativ
60	Aktualität	aktualisieren	aktuell

5. **Redewendungen zum Thema „Wasser“**

- a) Folgende Situationen können in einer Redewendung ausgedrückt werden. Schreiben Sie die passende **Redewendung** auf. **6 P**

Bsp.: *Die anderen haben die gleichen, gewöhnlichen, normalen Möglichkeiten.
Lass dich nicht allzu sehr beeindrucken, lass dich nicht blenden.
Die anderen kochen auch nur mit Wasser.*

Das wird noch lange dauern. Da passiert in der Zwischenzeit noch einiges.

Bis dann fliesst noch viel Wasser den Rhein hinunter.

Jemand wurde ohne ausreichende Vorbereitung, ohne Erfahrung vor eine schwierige Aufgabe gestellt; in eine schwierige Aufgabe gestossen.

Er wurde ins kalte Wasser geworfen.

BMS	Aufnahmeprüfung	Deutsch	2010
-----	-----------------	---------	------

Der Kerl ist durchtrieben, schlau, unerschrocken; erfahren mit Kniffen und Tricks.

Er ist mit allen Wassern gewaschen.

Er tut so, als ob er ganz unschuldig und ganz naiv wäre und nur das Beste im Sinn hätte. Dabei hat er es faustdick hinter den Ohren.

Er tut so, als könnte er keine Wässerchen trüben.

- b) **Erklären** Sie die Redewendungen oder schreiben Sie ein aussagekräftiges **Beispiel**.

3 P

Das läuft an ihm herunter.

Das geht ihm nicht nah. Davon lässt er sich nicht beeindrucken. Das lässt ihn kalt.

Steter Tropfen höhlt den Stein.

Ausdauer, Beständigkeit, Wiederholung führt zu einem Resultat.

Kleine Schritte - diese jedoch mit Beharrlichkeit / Ausdauer - führen zum Ziel.

Durch Ausdauer / Beständigkeit / Beharrlichkeit überwindet man auch grosse Hindernisse.

Geduld, Konsequenz und kleine Dosierung → führen eher zum Ziel als Brachialgewalt.

C Grammatik

1. **Gross-Kleinschreibung.**

Kreisen Sie jene Buchstaben ein, die gross zu schreiben sind.

3 P

sauberes Wasser zum trinken ist für uns etwas so selbstverständliches, dass wir oft gedankenlos das wertvolle Gut verschwenden.

(5 richtig = 3 Pkt., 4 richtig = 2 Pkt., 3 richtig = 1 ½ Pkt., 2 richtig = 1 Pkt., 1 richtig = ½ Pkt.)

2. Markieren Sie das **konjugierte** Verb in jedem Satz und **kreuzen** Sie an.

4 P

Zeile	Satz	Kon-junktiv I	Kon-junktiv II	weder noch
Bsp.	Wasser ohne Nitrat hätte er gerne getrunken		X	
110 - 111	..., Nitrat könnte ja noch andere Organe schädigen.		X	
29 / 31	Das Wasser enthalte Nitrat, und zwar in hoher Konzentration.	X		
87 - 89	Börsenspekulanten hätten sonst wohl längst für eine massive Preiserhöhung gesorgt.		X	
81 - 83	Für den Preis eines Liters Benzin bleifrei erhalte ich heute immerhin 1070 Liter Schaffhauser Wasser.			X

3. Setzen Sie die folgenden Sätze in die **indirekte Rede**. **3 P**

„Wer zuviel davon trinkt, wird zeugungsunfähig.“ (Zeilen 34/35)

Der Chemielehrer sagte, wer zuviel davon trinke, werde zeugungsunfähig. (1 P)

„Wissen Sie, was dieses Wasser kostet? Ich habe sorgfältig recherchiert.“ (Zeile 58 – 60)

Der Autor fragt, ob ich (Sie, wir) wisse, was dieses Wasser koste. Er habe sorgfältig recherchiert. (2 P)

4. **Wortarten:** Benennen Sie bei den folgenden Wörtern die Wortart.

- Bei den Pronomen bestimmen Sie auch deren Untergruppen.
- Bei den Verben bestimmen Sie auch, ob es sich um Hilfsverb, Modalverb, Partizip II, Infinitiv handelt.

6 P

„Alle meine Jahrgangskollegen sind unterdessen stolze Väter geworden.“ (Zeile 46/47)

Wort	Wortart
Alle	Indefinitpronomen (unbestimmtes Zahlpron.)
meine	Possessivpronomen
Jahrgangskollegen	Nomen
sind	Verb, Hilfsverb
unterdessen	Partikel
stolze	Adjektiv
Väter	Nomen
geworden	Verb, Partizip II

5. Unterstreichen (1/2 P) Sie die **Nebensätze** und bestimmen (1 P) Sie sie.

7 ½ P

Am Rande der Strasse stand schon damals ein kleiner Brunnen,
der von einem Fliederstrauch eingerahmt war. (gemäss Z. 18 – 21)

Relativsatz

Damals wussten wir ja noch nicht, dass allein für die Herstellung von
2,5 Dezilitern Bier rund 75 Liter Wasser benötigt werden. (Zeilen 42 – 45)

Konjunktionalsatz

Als Chemiemuffel habe ich mich damals gefragt, was Nitrat sei. (gemäss Z. 31 – 33)

Indirekter Fragesatz

BMS	Aufnahmeprüfung	Deutsch	2010
-----	-----------------	---------	------

Um mögliche Nitratreste zu neutralisieren, habe ich dann vorsichtshalber beim Postjakob junior einen Halben Schleithemer ReislingxSilvaner bestellt.

(Zeilen 105 – 109) Infinitivsatz

Wer in der Region Schaffhausen wohnt, genießt ein gewaltiges Privileg.

(Zeilen 53 – 55) Relativsatz

6. Folgende Sätze stehen im **Passiv**. Setzen Sie diese in die **aktive** Form. Achten Sie dabei auf die gleiche grammatische Zeit. Fügen Sie jeweils passende handelnde Personen ein. **4 ½ P**

Der Weg wurde bis 1964 mit dem Velo zurückgelegt. (Zeilen 15 –17)

Die Oberstufenschüler / Man / Die Begginger / ... (2 P)

legten bis 1964 den Weg mit dem Velo zurück.

Allein für die Herstellung von 2,5 Dezilitern Bier werden rund 75 Liter Wasser benötigt. (Zeilen 43 – 45)

Man / Die Produzenten / Die Hersteller / ... (2 ½ P)

benötigen für die Herstellung von 2,5 Dezilitern Bier rund 75 Liter Wasser.

Mögliche Punkte: 70 P

Erreichte Punkte: _____